

Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, den 14.6.2020

Tel. 02655 / 942880

E-Mail: [IngeHerkenrath@aol.com](mailto:IngeHerkenrath@aol.com)

[www.eifeluebersetzungen.com](http://www.eifeluebersetzungen.com)

## **Weitere Begutachtung Herkenrath ./ Berndt**

Guten Tag Herr Müller,

ich komme zurück auf meine Schreiben der letzten Tage an Sie mit Kopien an Herrn SV Nürnberg.

Ich bitte Sie höflichst, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die **Begutachtung hier ZÜGIGSTENS fortgeführt wird**, unabhängig davon, ob Herr Berndt mal wieder eine faule Ausrede benutzt, dass er angeblich in Urlaub ist. Das wäre dann insgesamt das **11. Mal**, dass die **Gegenseite seit Beginn des ersten Prozesses hier „versucht Zeit zu schinden“**, und dieses Mal außerdem **mal wieder sozusagen „am Gericht vorbei“**.

Herr Berndt hat m.E. sowieso absolut keine Ahnung, sonst wäre er sicherlich nicht **rechtskräftig zum Ausbau der kompletten Anlage verurteilt**, für die er selbst eine Woche einkalkuliert, d.h. eine weitere Woche, die dieser Zeitgenosse hier umsonst arbeiten würde, zuzügl. zu den schon rd. 800 Stunden, die die Geister hier jede Menge Unsinn vollbracht haben.

Beim Aufwachen ist mir bezüglich der von diesem Superexperten geschrotteten Steuerung noch der Gedanke gekommen: **Handelt es sich bei dieser Steuerung überhaupt um eine Steuerung der Firma Technische Alternative oder ist das vielleicht „Marke Eigenbau Berndt“** oder kommt die evtl. aus China oder sonst woher? Bei Herrn Berndt kann ich mir mittlerweile alles vorstellen.

Ich kann es nicht nachvollziehen, wieso sich diese ganze Beweisgeschichte wegen einer einzigen falsch installierten Wärmepumpe über so viele Jahre jetzt schon hinzieht und wie ich der Ladung des SV entnehme, soll das wohl noch Ewigkeiten so weitergehen.

Am 8.7.2020 sollen nur zwei Kleinigkeiten erledigt werden, danach wird der nächste Termin besprochen. Wenn der Termin am 8.7. verschoben

wird, dann wird das Ende der Begutachtung dieses Jahr wohl nicht mehr fertig werden. Das kann doch wohl nicht wahr sein?

Diese ganze Sache „**stinkt doch ganz gewaltig zum Himmel**“. Jeder Fachmann, der in den Heizungskeller kommt, sieht sofort:

- An dem Multifunktionsspeicher fehlen die Messuhren
- Weder der Multifunktionsspeicher noch die geschrottete Steuerung haben ein CE-Zeichen. Wie ich gerade im Internet festgestellt habe, hat die **Steuerung der Firma Technische Alternative sehr wohl ein CE-Zeichen**, deshalb meine sicherlich berechnete Frage: **Was ist das hier überhaupt für eine Steuerung?**
- An dem Speicher fehlen Pumpen
- Die Wärmepumpe hatte KEINEN Wärmemengenzähler, der ist dort erst seit September 2016
- Bei der Fußbodenverteilung sind der Vor- und Rücklauf vertauscht
- Der Vorlauf der Fußbodenheizung steht heute mal wieder auf etwa 18°C und der Rücklauf auf satte 55°C
- Mir ist es auch immer noch nicht klar, was die zusätzlichen 2 x 23 m Rohre durch den ganzen Keller zu bedeuten haben. Wenn die anderen Rohre stillgelegt worden wären, dann würde das für mich noch einen Sinn ergeben, aber so nicht
- usw. usw. usw.

**Wieso dauert die Beweisaufnahme hier schon wieder seit Anfang des letzten Jahres?**

**Das ist bei uns ja nicht der Hauptstadt-Flughafen, sondern komplette Deppen haben jeden Fehler gemacht, den man nur machen kann.**

**In Ihrem Beweisantrag steht deutlich, dass die von Herrn Berndt mutwillig zerstörte Steuerung erneuert werden muss. Ohne die Steuerung ist es überhaupt nicht möglich, einige Fragen für das Gutachten zu beantworten.** Siehe hierzu beispielsweise Seite 9 des Gutachtens:

**„... Da die Ansteuerung der Lüftungsanlage über die Steuereinheit bzw. die neue Installation der Firma Berndt erfolgte und diese derzeit defekt ist, kann die Anlage aktuell nicht betrieben werden. ...“ Was heißt derzeit defekt, die wurde mutwillig zerstört.**

Wer hatte diese Deppen damit beauftragt, die Ansteuerung der Lüftungsanlage über die neue Installation der Firma Berndt zu installieren?

Gleiches gilt für die Umwälzpumpen. Hier steht im Gutachten auf Seite 9 weiter unten: ...

Wie kann ein denkender Mensch beispielsweise auf die absurde Idee kommen, eine Lüftungsanlage mit einer Fußbodenheizung zu koppeln und wer hat die damit beauftragt?

**Herr Berndt hatte hier lt. Angebot und Auftragsbestätigung lediglich die Aufgabe, eine Wärmepumpe zu installieren und in die bestehende Heizungsanlage zu installieren, sonst nichts!!!**



Herr Berndt ist ja bekanntlich nichts für „Warmduscher“, deshalb steht für mich folgendes fest:

Sollte ich am Abend des 8.7.2020 das Schwimmbad nicht so nutzen können, wie das **vor der mutwilligen Schrottung des Steuerautomaten** der Fall war, werde ich unverzüglich eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung erstatten, die Berufsgenossenschaft, das Gewerbeaufsichtsamt, die Presse etc. von dieser ungeheuerlichen Geschichte mit Herrn Berndt informieren.

Ferner werde ich dann das darauffolgende Wochenende nutzen, um eine **Spritztour durchs schöne Ahrtal** zu machen und dort bei jedem Hotel, jedem Weingut, jeder Firma usw. usw. ein Flugblatt mit „Werbung“ für mein Büro verteilen.

Wie lange Herr Berndt sich insgesamt noch lächerlich machen will, ist mir ziemlich egal, aber ich sehe nicht mehr länger ein:

- dass das **Haus nicht so genutzt werden kann**, wie es zumindest **vor der Schrottung der Steuerung** der Fall war. Ich denke mir, dieses Teil ist „Dreh- und Angelpunkt“ der ganzen Sache und jetzt ist die Steuerung sozusagen „aus dem „Auge

aus dem Sinn“.

Jetzt soll in dem nächsten Termin die von mir zwischenzeitlich besorgte Thermostatbatterie des Whirlpools ausgetauscht werden. Danach ist es m.E. durchaus möglich, dass wieder warmes und kaltes Wasser aus dem Whirlpool kommt, d.h. aber nicht, dass das auch mit der alten Steuerung so der Fall war. Mein Mann und ich heißen ja Gott sei Dank nicht „Horst“. Unser Geist reicht durchaus aus, um kaltes von warmem Wasser zu unterscheiden und wir hätten diesen Whirlpool bestimmt nicht 5 Jahre nicht genutzt, wenn da warmes UND kaltes Wasser herausgekommen wäre.

Wie gesagt, ich gehe ganz stark davon aus, dass es

1. bei dem Termin am 8.7.2020 bleibt, mit oder ohne Herrn Berndt, der hat hier ohnehin nur Unsinn gemacht und verfügt über eine Reihe Angestellter und
2. **dass ich das Schwimmbad so nutzen kann, wie das vor der Schrottung der Steuerung der Fall war.**

**Bitte informieren Sie mich baldmöglichst, da ansonsten die drei Handwerker für den 8.7.2020 bestellt sind.**

Im Übrigen bitte ich um Ihre Meinung dazu, ob wir vielleicht noch einen **weiteren privaten Gutachter hinzuziehen** sollen nach dem Motto:

**4 Augen sehen mehr als 2 Augen.**

**Es kommt wohl sicherlich nicht oft vor, dass jemand bei der Installation einer einzigen Wärmepumpe so viel Mist baut.**

Ich bedauere es, dass ich Sie schon wieder „volltexten“ muss, aber Herr Berndt ist eine echte Zumutung, bei dem muss man leider immer eine Art „**Riesenschaufelbagger**“ herausholen. Ich habe übrigens gestern wieder ein **Update auf Berndt Kältetechnik** eingestellt nach dem Motto:

**JUNGE KOMM NIE WIEDER.**

Vielen Dank und liebe Grüße  
Inge Herkenrath

Kopien zur Kenntnisnahme:

Herrn Sachverständigen Gerd Nürnberg per E-Mail

Herrn Dr. Küch, Vorsitzender Richter am Landgericht, c/o Landgericht Koblenz  
– per E-Mail: [landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de](mailto:landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de) zu Aktenzeichen: 8 OH 2/19

Herrn Richter Freiermuth, c/o Landgericht Koblenz – per E-Mail: [landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de](mailto:landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de) zu Aktenzeichen: 8 O 23/19

Herrn Richter Volckmann, c/o Landgericht Koblenz – per E-Mail: [landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de](mailto:landgericht.koblenz@ko.jm.rlp.de) zu Aktenzeichen: 8 O 250/15 (inzwischen erledigt und dank des Einsatzes des Gerichtsvollziehers Geld Ende 2018 nach fast 5 Jahren endlich zurückbekommen). Jetzt geht es schon wieder seit Anfang 2019 um die von dem „sagenhaften Herrn Berndt“ verursachten Schäden an der Bestandsanlage.

Herrn Rechtsanwalt Huhn, c/o Busse & Miessen per E-Mail: [kanzlei@busse-miessen.de](mailto:kanzlei@busse-miessen.de)

Firma Joachim Zeeh GmbH, per E-Mail [info@zeeh-speicher.de](mailto:info@zeeh-speicher.de)

(für den Fall, dass Sie sich auch noch im „Krieg“ mit Herrn Berndt befinden, wovon ich bei der unglaublichen Hartnäckigkeit und Uneinsichtigkeit von Herrn Berndt mal ausgehe)

Herrn Rechtsanwalt Baumann per E-Mail: [a-baumann@t-online.de](mailto:a-baumann@t-online.de)

Frau Elisabeth Schubert, c/o Innung der Kreishandwerkerschaft Westerwald, per E-Mail: [zentrale@handwerk-rww.de](mailto:zentrale@handwerk-rww.de)

Herrn Dieter Ehrmann, c/o Handwerkskammer Koblenz per E-Mail: [dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de](mailto:dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de)

Frau Ministerin Christine Lambrecht, c/o Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, im Nachgang zu meinem Schreiben vom 29.3.2020, per E-Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)